

EDUARD TENSCHERT AKAD. MALER UND PLASTIKER

*** 29. Februar 1912 † 19. März 2003**

Eduard Tenschert wurde am 28. 02. 1912 in Linz geboren und wuchs in Oberösterreich auf. Er studierte in Wien, München und Frankfurt und schloss als akademischer Maler sein Studium ab.



Eduard Tenschert

Er wurde zu Kriegsbeginn zur Wehrmacht eingezogen und war als Gebirgsjäger in Norwegen eingesetzt. Im Jahr 1945 kam er nach Tirol.

Seine umfassende Ausbildung, sein vielseitiges Können seine umgängliche Art und sein Unterhaltungstalent ließen ihn die Nachkriegszeit überstehen.

1956 stellte ihm die Gemeinde Wattens einen Arbeitsraum zur Verfügung, den er lange Zeit nützte.

Er heiratete Waltraut Saxl, die als Volks- und Hauptschullehrerin in Hopfgarten bis 1973 tätig war. Aus dieser Ehe stammen drei Kinder Itta, Ekkehard und Tassilo. Die Familie übersiedelte 1973 nach Kufstein, wo Eduard Tenschert in seinem Atelier am Kaiserbach nach Lust und Laune arbeitete und malte, auch noch an seinem letzten Lebenstag. Am 19. März 2003 holte ihn sein langjähriger Freund BSI i.R. Fritz Böck ab um nach Bad Häring ins Kurhaus zu fahren.

Beide wollten dort ihre Fitness beim Schwimmen erhalten. Dabei ist Eduard Tenschert an Herzversagen verstorben.



Ein typischer Unterinntaler Bauernhof

Zu seinem Freundeskreis in Hopfgarten zählten u.a. Franz Neuschmid (†), OSR Alfons Plattner, SR Werner Pirchmoser (†).

Zahlreiche Ausstellungen (in der Hopfgartner- Raiffeisenkasse, in der Galerie im Kulmerhaus, in der Galerie am Arkadenplatz in Kufstein, etc.) zogen immer wieder viele Besucher an. Er war nicht nur ein Spezialist als Wandmaler, wie Fresken an der Volksschule Itter und am Postamt in St. Anton am Arlberg zeigen, sondern auch ein hervorragender Landschaftsmaler (Aquarelle und Ölmalereien).



Selbstbildnis



Hopfgarten



Häuser in Rattenberg



Bauernhof in Navis Zillertaler Alpen



Wintersonne über Fieberbrunn



Windautal bei Westendorf



Blick auf Rattenberg



Im Kaisertal



Schloss Tirol

1972 schuf er diese Wandmalerei für die Hauptschule Hopfgarten.



WANDMALEREI VOLKSSCHULE ITTER



1953: „Bauernaufstand“
Erinnerung an 1526 als Schloss Itter niedergebrannt wurde

Weitere Aquarelle (Landschaften aus Südtirol, dem Oberinntal, aus dem Engadin, aus Kärnten, OÖ etc.) sind im Internet unter <http://aquarelle-eduard-tenschert.heimat.eu/index.html> zu finden. Einige Bilder kann man noch immer käuflich erwerben.
